

Diakonie-Wettbewerb 2021 „Zukunft gestalten – Wir fördern ehrenamtliche Projekte“

Name des Trägers **Diakonieverein Amberg**

Projekttitle „Mia halten zam“

1. Was zeichnet Ihr ehrenamtliches Projekt als zukunftsweisend, innovativ, originell und kreativ aus?

Schon seit vielen Jahren gibt es zwischen dem Seniorenheim der Diakonie und der Schönwerth-Realschule Amberg eine Kooperation. Immer wieder finden sich Schüler*innen, die sich (teils über mehrere Jahre hinweg) ehrenamtlich im Rahmen dieser Kooperation engagieren. Es gibt traditionell (schon seit 20 Jahren) eine Weihnachtsfeier, welche die Jugendlichen für die Senior*innen gestalten, Besuche der Senior*innen an der Schule mit Unterricht für die Senior*innen in mehreren Fächern, gemeinsame Ausflüge, Spielenachmittage und vieles mehr. Mittlerweile ist es auch schon selbstverständlich, dass die Senior*innen bei der Abschlussfeier der 10. Klassen und sämtlichen Schulfesten vertreten sind und die Jugendlichen im Gegenzug beispielsweise die Bewirtung beim Sommerfest im Seniorenheim übernehmen.

Es gab demnach eigentlich immer regen Kontakt. Doch dann kam Corona...

2. Wie ist Ihr ehrenamtliches Engagement entstanden und wie hat es sich entwickelt?

Zur Entstehung unserer Kooperation lässt sich bereits einiges unter Punkt 1 nachlesen, doch Corona stellte alle vor neue Herausforderungen. Den Schüler*innen war es wichtig, den Kontakt trotzdem zu halten, weshalb sie im Sommer Bilder – versehen mit guten Wünschen – an die Senior*innen schickten, um eine kleine „Bilderwand der Hoffnung“ zu gestalten. Das größte Anliegen der Schüler*innen war es jedoch, die traditionelle Weihnachtsfeier nicht ausfallen zu lassen. Ein persönliche Begegnung war allerdings völlig ausgeschlossen. Und so kamen die Schüler*innen auf die Idee, eine Weihnachts-CD für die Senior*innen aufzunehmen, welche den Senior*innen dann auf deren internen Weihnachtsfeier im Heim vorgespielt werden könne. Zudem wurde ein Flyer mit weihnachtlichen Texten, Liedern und Bildern entworfen, welcher an alle Bewohner*innen zusammen mit selbst gebastelten Geschenken ausgeteilt werden sollte.

Für die Aufnahme der CD konnten mehrere Lehrkräfte gewonnen werden, welche teilweise selbst oder zusammen mit den Schüler*innen musizierten, Gedichte verfassten, die technische Leitung übernahmen, das Layout für das CD-Cover erstellten und die CD schließlich mehrfach kopierten. Die Schüler*innen wählten Gedichte bzw. Geschichten aus und nahmen diese auf. Die Schulleitung beteiligte sich mit Grußworten ebenfalls an der CD. Die CD trägt übrigens den Titel unseres Projekts: „Mia halten zam“!

Das Basteln der Geschenke geschah durch die Kooperations-Schüler*innen, welche vom Fairtrade-Team der Schule unterstützt wurden.

Mehrere Schüler*innen arbeiteten an dem Flyer, der von einer Werbeagentur (zu einem Sonderpreis) gedruckt wurde. Ein Elternteil übernahm dankenswerterweise die Kosten als Spende für dieses Projekt.

Zudem gestalteten alle Kooperationschüler*innen je drei Weihnachtskarten und hinterließen darin ihre Adressen. Seitdem ist zwischen einigen Senior*innen und Jugendlichen eine echte Brieffreundschaft entstanden.

Diakonie-Wettbewerb 2021 „Zukunft gestalten – Wir fördern ehrenamtliche Projekte“

Name des Trägers Diakonieverein Amberg

Projekttitle „Mia halten zam“

3. Gab es Höhe- und Tiefpunkte, kritische Phasen und besondere Erfolgserlebnisse?

Ein Höhepunkt war sicher die Übergabe der CD, der Flyer, der Karten und der Geschenke an die Heimleitung durch zwei Lehrkräfte und einen Schüler (als Stellvertreter für alle Beteiligten). Sie erfolgte unter strenger Einhaltung aller Vorgaben im Außenbereich des Seniorenheims und war sehr emotional, ebenso wie die Weihnachtsfeier im Heim selbst.

Kritisch waren der Zeitfaktor und die durch Corona vorgegebenen Rahmenbedingungen, welche die Produktion sehr erschwerten. Da jedoch alle ihr Bestes gaben, konnte alles rechtzeitig und vor allen Dingen auch qualitativ hochwertig fertiggestellt werden.

Ein besonderes Erfolgserlebnis war das erstmalige Anhören der fertigen CD, weil alle Beteiligten dabei strahlten und merklich stolz auf ihr Produkt waren.

4. Wie zeigt sich die persönliche Verbundenheit Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen für Ihr Projekt?

Die Schüler*innen und Lehrkräfte engagieren sich seit Jahren rein ehrenamtlich. Für dieses besondere Projekt opferten sie viel ihrer Freizeit und unterstützten die Aktion auch finanziell, ohne dafür eine Gegenleistung zu bekommen. Lediglich ein Zertifikat bescheinigt den Schüler*innen ihr soziales Engagement.

5. Welche Zielsetzung haben Sie für Ihr künftiges ehrenamtliches Projekt (Ausblick)?

Künftig sollen viele weitere gemeinsame Aktionen folgen. Die Ideen der Schüler*innen und Senior*innen hierfür sind vielfältig. Unter anderem soll ein Kochbuch mit den Lieblingsrezepten der Senior*innen entstehen, welches die Schüler*innen zusammenstellen wollen.

Diakonie-Wettbewerb 2021 „Zukunft gestalten – Wir fördern ehrenamtliche Projekte“

Name des Trägers Diakonieverein Amberg

Projekttitle „Mia halten zam“

6. Was ist das Besondere an Ihrem ehrenamtlichen Projekt, was ist Ihr Alleinstellungsmerkmal?

Wer die CD anhört und sich die Bilder dazu ansieht, sollte diese Frage für sich selbst beantworten können.

7. Wie viele Mitarbeiter*innen haben Sie in Ihrem Projekt?

Im Schnitt beteiligen sich ca. 30 Personen an diesem Projekt.

8. Kooperieren Sie mit anderen Einrichtungen, Initiativen und Organisationen bei Ihrem ehrenamtlichen Projekt?

Wie bereits erwähnt, kooperiert der Diakonieverein Amberg mit der Schönwerth-Realschule Amberg.

9. Erhalten Sie finanzielle Förderung für Ihr ehrenamtliches Projekt?

Aktuell erhalten wir leider keinerlei finanzielle Förderung.

10. Wofür möchten Sie das Preisgeld verwenden?

Wir würden gerne viele weitere gemeinsame Unternehmungen planen, für die wir das Preisgeld gut gebrauchen könnten. Geplant sind z.B. eine gemeinsame „Plattenfahrt“ auf der Vils sowie eine Kaffee-Fahrt auf einem Donau-Dampfer. Auch für das oben angesprochene Kochbuch wären finanzielle Mittel hilfreich.

Diakonie-Wettbewerb 2021 „Zukunft gestalten – Wir fördern ehrenamtliche Projekte“

Name des Trägers Diakonieverein Amberg

Projekttitle „Mia halten zam“

- 11. Haben Sie Bildmaterial von Ihrem ehrenamtlichen Projekt? Wenn ja, freuen wir uns, wenn Sie uns Ihre Fotos und/oder Videos zusammen mit Ihrer Bewerbung an krueger@diakonie-bayern.de zusenden. Sie können für das Verschicken großer Datenmengen auch den Online-Dienst WeTransfer nutzen (<https://wetransfer.com>).**

Wir stellen alle Preisträger des Diakonie-Wettbewerbs 2021 in Form eines kleinen Filmes vor. Sollte Ihr Projekt unter den Preisträgern sein, benötigen wir für den Filmbeitrag Ihr Bildmaterial (ca. zehn schöne, hochauflösende Fotos und/oder schon vorhandene Videos Ihres Projektes wären optimal). Bitte holen Sie die Rechte aller abgebildeten Personen dafür ein.

Bildmaterial finden Sie unter folgendem Link: <https://www.srsamberg.de/nachrichten-leser/wir-halten-zusammen>

Die CD senden wir Ihnen gesondert zu.

12. Adressen und Kontaktpersonen

Seniorenheim der Diakonie
Leitung: Diakon Marcus Keil

Hellstr. 3
92224 Amberg

Tel.: 09621/49390
E-Mail: marcus.keil@diakonieverein-amberg.de

Schönwerth-Realschule Amberg
Dagmar Gawinowski

Fuggerstr. 15
92224 Amberg

Tel.: 09471/954459
E-Mail: dagmar.gawinowski@schoenwerth-realschule.de